

MAN OF THE YEAR

eVa



Evangelische Kirchengemeinde Dormagen

Februar - April 2017

Jeder Mensch ist einzigartig
in seiner Art zu lachen
und zu weinen.
Auch in seinem Sterben



TrauerHaus®
Müschelborn

bestatten • begleiten • informieren

Florastr. 2 • Dormagen • www.trauerhaus.de • 24h Tel.: 02133 538 118

Laufenberg
IMMOBILIEN

20 JAHRE



Wie viel ist meine Immobilie wert?
Wir ermitteln den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie
Kostenfrei und ohne Verpflichtungen

Laufenberg-Immobilien GmbH
Frankenstraße 24
41539 Dormagen info@laufenberg-immobilien.de
02133 975 988 0 www.laufenberg-immobilien.de



§ BAUERS
RECHTSANWALTSKANZLEI
Kölner Str. 118 • 120 41539 Dormagen Fon: 02133/5620 Fax: 02133/538190

Wir beraten Sie ...
z. B. im **ERBRECHT**

VORSORGEVOLLMACHT
PATIENTENVERFÜGUNG
ERBSCHAFT
SCHENKUNG
PFLICHTTEIL
VERMÄCHTNIS
TESTAMENT

ODER IM
VERKEHRSRECHT
VERWALTUNGSRECHT
MIET- & WEG-RECHT
SOZIALRECHT
BAURECHT
U.V.M.



www.anwalt-in-dormagen.de

Mitglied im Anwaltverein

Rufen Sie uns an! ☎ 02133/ 5620

Luther in 4 Grundsätzen

Vier Grundsatzthemen bestimmen die evangelische Theologie. Es ist das viermalige „Allein“

Allein Christus: Solus Christus

Jesus-Christus ist das Sinnbild der Liebe Gottes zu uns. Es ist nicht richtig, die Heiligen zu beschwören oder ihre Hilfe anzufordern „ ... denn es gibt nur diesen einen der versöhnt und vermittelt zwischen Gott und den Menschen: Jesus Christus, der eine und einzige Retter, der ein- und einzige Hohepriester, der eine von Gott bestimmte Sühneopfernde, der eine Führsprecher vor Gott.“

Allein die Schrift: Sola scriptura

Das Wort Gottes, wie es in der Schrift festgehalten ist, steht über jeder Norm der Kirche, sei diese auch vom Papst oder von einem Konzil proklamiert: allein den Text der Bibel gilt es zu befolgen. Wenn das Bibelwort allen zugänglich ist, kann das Wort Gottes den Menschen zum Glauben erwecken. Dieses Wort Gottes kann weder konfisziert noch kontrolliert werden.

Allein die Gnade Gottes: Sola gratia

Der Mensch ist von Grund auf ein Sünder und kann sich selbst nicht erretten, weder durch seine eigene Kraft, noch durch verdienstvolles Wirken, und auch nicht durch Demütigung oder Kasteiung. Seine Vergebung und dadurch seine Rettung kommen von Gottes Gnade, durch den Kreuzestod Jesu Christi. Die Gnade befreit den Menschen von der sinnlosen Suche nach dem Heil durch seine Mühe und seine Verdienste.

Allein der Glaube: Sola Fide

Der Glaube ist ein Geschenk Gottes. Glauben bedeutet die Liebe Gottes annehmen, und durch den Glauben erreicht der Mensch Gott. Er macht den Menschen gerecht und führt ihn dazu, Gutes zu tun. Wer im Glauben lebt, führt aus Dankbarkeit für die Liebe Gottes gute Werke aus.

Was geschah in Wittenberg?

Auf Gemälden sieht man einen entschlossenen Augustinermönch, der in Gegenwart einer erwartungsvollen Menschenmenge trotzig mit dem Hammer seine Thesen ans Kirchenportal schlägt.

So aber sind Luthers Thesen kaum in die Öffentlichkeit gekommen, die Bevölkerung Wittenbergs hätte sie kaum verstehen können: Die Thesen waren für Akademiker in Latein verfasst – zum Zwecke eines Streitgesprächs (Disputation) im universitären und innerkirchlichen Rahmen.



Luther hat übrigens nie von einem Anschlag der Thesen gesprochen, selbst nicht in den Tischreden, in denen der alternde Reformator gerne über sein Leben fabulierte.

Sicher ist, dass er sie mit einem ausführlichen Begleitbrief an Albrecht von Brandenburg, Kardinal und Erzkanzler des Reiches, schickte.

Von einer Art Thesenanschlag berichtete der Freund und Mit-Reformator Philipp Melanchthon fast drei Jahrzehnte nach dem mutmaßlichen Ereignis, kurz nach Luthers Tod 1546. Doch Melanchthon war 1517 noch gar nicht in Wittenberg, also nicht einmal potentieller Augenzeuge. Später fand man noch eine Notiz von Georg Rörer, einem langjährigen Wegbegleiter Luthers. Rörer war 1517 ebenfalls nicht in Wittenberg und seine Notiz stammt aus dem Jahre 1540. Späte und fragwürdige Zeugen also.

Schon vor dem 31. Oktober 1517 hatte Luther sich in Predigten gegen den Ablasshandel ausgesprochen. Nachdem er wieder eine Schrift eines Ablass-Predigers gelesen hat, schreibt er an diesem Tage an seine kirchlichen Vorgesetzten. Er hofft, damit den Missstand des Ablass-Handels beheben zu können. Den Briefen legt er 95 Thesen bei, die als Grundlage für eine Disputation zu diesem Thema dienen sollten.

Luther hatte die Thesen außer den Bischöfen nur wenigen Freunden gesandt. Somit erwartet und erhält er auch nicht sofort eine Reaktion. Jedoch bereits Ende 1517 sind Drucke der Thesen in Leipzig, Nürnberg und Basel im Umlauf.



Es gibt sowohl stürmische Zustimmung seitens einiger humanistischer Gelehrter und auch einiger Fürsten, als auch völlige Ablehnung aus vielen Teilen der römischen Kirche. So vor allem von dem am meisten kritisierten Ablassprediger Tetzel, der sogar Todesdrohungen gegen Luther ausgesprochen haben soll und ihn auf den Scheiterhaufen wünscht.

Die Bischöfe reagieren jedoch vorerst noch nicht drastisch. Sie berichteten dem Papst über den „Rebellen“ in den eigenen Reihen und so gelangt der „Fall Luther“ auf die weltgeschichtliche Bühne.

Politische, geistliche und wirtschaftliche Aspekte bestimmen nun die folgenden Auseinandersetzungen.

Veranstaltungen im Luther-Jahr

5. Mai: Theater „Leben, Liebe, Luther“

5. Juni: Ökumenische Vesper

7. Juli: Fest der Kindergärten: Luther und seine Zeit

8. Juli: Oratorium „Gaff nicht in den Himmel“

31. Oktober: Festgottesdienst

noch nicht terminiert: Lesung „Interview mit einem Ketzer“

Friday Night

24. Februar

Scheller Blues Band // Desert View// SL&P: Mitten in den Karnevalstagen...garantiert schunkelfrei!

24. März

Swingle Sisters....swingen sich mit ihren Begleitmusikern elegant durch ein Repertoire großer Klassiker, präsentieren aber auch Titel, die der Zuhörer nicht unbedingt erwarten würde.



31. März

Michael Fitz...ist vielen als Schauspieler bekannt (z.B. Tatort München), nach Dormagen kommt er aber mit seinem neuen Programm als Liedermacher.



28. April

Central Park... spielen die Musik von Simon&Garfunkel

Einlass jeweils 19:30 Uhr; Beginn 20:00 Uhr

Vorverkauf: Bei Café Seitenweise und Ropina auf der Kölner Straße, bei Beisheim Promo auf der Krefelder Straße.... Online <https://www.ticketea.de>.

Mehr: www.kulturkirche-dormagen.de oder bei Facebook unter Kultur-Kirche Dormagen

Trauer-Treff der Hospizbewegung

Der „TrauerTreff“ findet an jedem ersten Montag im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr im Caritas-Mehrgenerationenhaus, Unter den Hecken 44, statt.

Ausgebildete TrauerbegleiterInnen organisieren diesen Trauertreff. Hier können trauernde Menschen einen Raum der Geborgenheit und aufmerksamen Zuhörer finden. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.



MARKUSKIRCHE
Seniorenzentrum

Weilerstr. 18a, Dormagen-Horrem
Telefon (02133) 2660-5

Diakonie-Pflegestation
Telefon (02133) 2660-999

im Schimmer-Hof

Knechtstedener Str. 20, Dormagen-Horrem

Freiwilligen Agentur Dormagen
Telefon (02133) 539220

Sozialpsychiatrisches Zentrum
Telefon (02133) 477904

Beratung über Hilfen im Alter
Telefon (02133) 539221

Flexible Erziehungshilfen
Telefon (02133) 214531

Diakonisches Werk
Rhein-Kreis Neuss



Sommerfreizeit auf Pag (Kroatien)

Für 12-15jährige Jugendliche vom 11. August bis zum 25. August
Unterbringung im Gruppenhaus mit 2- bis 4-Bettzimmern

Pool am Haus und nur 50 Meter bis zum Strand



Kreatives, Aktionen, Spiel, Sport
und mehrere Ausflüge

Kosten inkl. Anreise, Ausflüge
und Verpflegung: Für Dorma-
gener Jugendliche 575 Euro, für
alle anderen 599 Euro.

Nähere Infos bei Familie Dries:
02133 470804 oder per E-Mail an
freizeit@ekd-online.info

Formular auf der Gemeinde-
homepage: www.ekd-online.info

Familientreff

Am **dritten Samstag des Monats** findet in der Rheinfelder Arche
ein Familientreff statt. Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr gibt es
Gelegenheit zu gemeinsamen Aktivitäten wie Spielen, Basteln,
essen und und und...

Die nächsten Termine: 18.02., 18.03.



Musik in der Passionszeit

Mittwoch 8. März, 19:30 Uhr, Christuskirche

J. Haydn: „die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“ Hob.XX:1

für Streichquartett

G.B.Pergolesi: Stabat mater

Geesche Bauer (Sopran)

Constanze Schumacher (Alt)

Les Dames qui chantent

Mitglieder der Essener Philharmoniker

Thomas Hinz, Orgel

Eintritt: 12,00 Euro



Karfreitag, 14. April, 20:00 Uhr,

Klosterbasilika Knechsteden

Carl Loewe: Passionsoratorium „Das Sühnopfer des neuen Bundes“

Dormagener Kantorei & Solisten

Concert Royal Köln

Udo Flaskamp, Leitung

Eintritt: 18,00 Euro

Die Informationen zur Reihe 8 finden sich jetzt im Internet unter
www.kulturkirche-dormagen.de/reihe-8/



Anbau an der Christuskirche

An den bisherigen Baukörper angepasst sieht nun der Anbau seiner Fertigstellung entgegen. Der Einweihungstermin wird in der Presse und auf unserer Homepage bekanntgegeben. Im Erdgeschoss findet sich jetzt ein offener Küchenbereich, so dass nun die Bewirtung einfacher wird.



Ebenso hat die Kirche nun barrierefreie Toilettenanlagen. Die erste Etage des Anbaus wird durch die Evangelische Bücherei genutzt werden, die dann über größere und hellere Räume verfügt.

Café Christuskirche

Die Öffnungszeiten des neuen Café sollen denen der Bücherei entsprechen, so dass dadurch das Gebäude offen ist für Kirchen-, Bücherei- und Café-Besuch. Mitorganisiert wird das Projekt von der Sozialpädagogin Anette Lilienthal. Interessierte melden sich bitte bei Pfarrer Frank Picht.

Erd-, Feuer- und Urnenseebestattungen
Übernahme aller Formalitäten
Eigene Bestattungsfahrzeuge
Eigene Aufbahrungshalle
Überführungen im gesamten In- und Ausland
In der dritten Generation
das Haus Ihres Vertrauens

41539 Dormagen
vom-Stein-Straße 25
Tel. 0 21 33 / 4 30 31
Fax 0 21 33 / 4 74 85

Wegener
BESTATTUNGEN

Weltgebetstag der Frauen

Am ersten Freitag des März feiern Menschen weltweit nach einer Liturgie ökumenische Gottesdienste, die Frauen eines Landes erarbeitet haben. Im Jahr 2017 haben Frauen von den Philippinen die Liturgie unter der Überschrift „Was ist denn fair?“ Gottesdienste u.a. in St. Martinus Zons; Uhrzeiten und weitere Gottesdienstorte finden sich in der Tagespresse.

Mit der Bibel im Gespräch

Am ersten und dritten Donnerstag des Monats findet in Delhoven dieser Gesprächskreis statt.

Er beginnt jeweils um 19:00 Uhr in der Matthäuskirche.

Gesprächsleitung: Pfarrerin i.R. Renate Zilian.

STADTBUS **MÄRKTE**
Dormagen verbindet
PARKEN **TOURISMUS**
NATURPARK **BADER**
MITEINANDER - FÜREINANDER

Taufen

in der Christuskirche:

Eleonore Irene Konieczny, Amir Mashali, Justin Schneider, Alireza Miri, Ehsan Arab, Hamideh Tamizi, Theodor Jansen, Hoda Azmal, Leo Nils Esser, Nikita Bechtel, Arthur Bechtel, Elena Bechtel, Saeid Golchinpour, Saleh Karbalaiezade, Maryam Molaverdi, Arash Ghahremanezam, Yasaman Allahdad, Mia Schlapkohl, Jonathan Eibich

in der Lukaskirche:

Oskar Albrecht, Clara Bückendorf, John Hubert Grunzel

in der Matthäuskirche:

Jule Carlotta Weick, Jonas Josef Neumann

in der Friedenskirche:

John Aßmann

Konfirmation

in der Lukaskirche am 09. April 2017 für die Bezirke Zons und Stürzelberg:

Melissa Bethke, Mara Christen, Timm Gartzen, Elias Gellings, Lisa Nipkow, Julius Rosier, Nina Ruzicka, Kiara Schaaf, Kilian Schaaf, Ian Schmidt, Viktoria Stankovic, Marie Vitus

in der Christuskirche am 30. April 2017 für den Bezirk Delhoven und Hackenbroich:

Gerrit Berg, Marlene Braun, Michelle Eiler, Tim Epler, Sebastian Faggio, Alina Heister, Michelle Heister, Tim Herbst, Leonie Hühn, Tino Jeske, Andre Klokow, Sofia Meinzer, Pascal Neuland, Saskia Sommerfeld, Philip Stotzem, Lilly Tomas

Die Konfirmanden aus Rheinfeld, Horrem und Dormagen werden an Pfingsten in der Christuskirche konfirmiert.

Beerdigungen

Dormagen:

Liselotte Rieger (90), Erna Leitzke (95), Gerhard Voss (56), Hilde Jendrny (70), Theodor Rüger (78), Ingeborg Hoffmann (79), Lucie Kopp (87), Doris Struß (77), Margarethe Opdenberg (92), Klara Börner (98), Fritz Ludwig (86), Gerda Kopplin (92),

Rheinfeld:

Nikola Popp (61)

Horrem:

Erna Vonester (82), Rolf Böhler (84), Erna Pflieger (89), Jutta Dralle (85), Alexander Stoffels (31), Marvin Röger (22)

Stürzelberg:

Ursula Dietrich, 86 Jahre

Zons:

Hans-Jürgen Paul (74), Brigitte Moll (78), Willi Voß (86),

Hackenbroich:

Helmut Sturm (54), Gerlinde Dinda (80), Denis Gebel (30), Karin Kittner (74), Tchamy S'Ngrai (52), Dr. Helmut Müller (84), Helga Wagner (76),

Delhoven:

Marianne Bach (86), Charlotte Biller (88)

Stand: 23. Dezember 2016



Die Sonnen-Apotheke bietet Ihnen u. a. folgenden Service an:

- Beratung durch unsere Diätassistentin
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Lieferung von Medikamenten (täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr und Samstag bis 13.00 Uhr)

Sie finden uns in der Pommernallee 28
in Dormagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



CHRISTUSKIRCHE Dormagen	MATTHÄUSKIRCHE Delhoven
-----------------------------------	-----------------------------------

05. Februar

10:00 Picht	11:00 Späth
Abendmahl mit Kindergottesdienst	

12. Februar

10:00 Picht	

19. Februar

10:00 Fröhlich	11:00 Zilian
Abendmahl	

26. Februar

10:00 Picht	
Karnevalsgottesdienst	

SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE Horrem	LUKASKIRCHE Stürzelberg	FRIEDENSKIRCHE Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

05. Februar

--	--	09:30 Späth
		Abendmahl

12. Februar

10:45 Fröhlich	09:15 Fröhlich	
Abendmahl	Abendmahl	

19. Februar

--	--	10:30 Späth
		Kinder-Kirche

26. Februar

10:45 Fröhlich	09:15 Fröhlich	--

CHRISTUSKIRCHE Dormagen	MATHÄUSKIRCHE Delhoven
-----------------------------------	----------------------------------

05. März

10:00 Picht	11:00 Späth
Abendmahl	Abendmahl mit Kindergottes- dienst

12. März

10:00	--:
	-
Zentraler Gottesdienst Gemeindeversammlung	

19. März

10:00 Fröhlich	11:00 Fröhlich

26. März

10:00 Belitz	--:
	-

SENIORENZENTRUM MARKUSKIRCHE Horrem	LUKASKIRCHE Stürzelberg	FRIEDENSKIRCHE Zons
---	-----------------------------------	-------------------------------

05. März

--:	--:	09:30
-	-	Späth
		Abendmahl

12. März

--:	--:	--:
-	-	-

19. März

--:	--:	10:30
-	-	Späth
		Kinder-Kirche Vorstellung der Konfirmanden

26. März

10:45 Fröhlich	09:15 Fröhlich	--:
Abendmahl	Vorstellung der Konfirmanden	-

CHRISTUSKIRCHE

Dormagen

MATTHÄUSKIRCHE

Delhoven

02. April**10:00**

Picht

Abendmahl

11:00

Späth

SENIORENZENTRUM

MARKUSKIRCHE

Horrem

LUKASKIRCHE

Stürzelberg

FRIEDENSKIRCHE

Zons

02. April

--

-

--

-

09:30

Späth

Abendmahl

09. April

10:00

Dries

--

09. April

--

10:00

Späth/Fröhlich

Konfirmation
Abendmahl

--

Gründonnerstag 13. April**19:00**

Fröhlich

Abendmahl

--

Gründonnerstag 13. April

--

-

--

-

--

-

Karfreitag 14. April**10:00**

Picht

Abendmahl

11:00

Zilian

Abendmahl

Karfreitag 14. April**10:45**

Fröhlich

Abendmahl

09:15

Fröhlich

Abendmahl

09:30

Späth

Abendmahl

Sonntags-Café

Gemeindehaus, Ostpreußenallee 1

(nach Fertigstellung des Anbaus im Foyer der Christuskirche)

Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr

Café Sowieso

in den Räumen des Ev. Jugendzentrums Hackenbroich

Hackhauser Str. 67

Dienstags 09:00 - 11:00 Uhr

CHRISTUSKIRCHE

Dormagen

MATTHÄUSKIRCHE

Delhoven

Osternacht, 15. April

--

-

--

-

Ostersonntag, 16. April

10:00

Picht

Abendmahl

11:00

Zilian

Abendmahl

Ostermontag, 17. April

10:00

Fröhlich

Abendmahl

23. April

10:00

Abendmahl

--

Sonntag 30. April

10:00

Fröhlich

Konfirmation
Abendmahl

--

-

SENIORENZENTRUM

MARKUSKIRCHE

Horrem

LUKASKIRCHE

Stürzelberg

FRIEDENSKIRCHE

Zons

Osternacht, 15. April

--

-

22:00

Fröhlich

Abendmahl
Chor

--

-

Ostersonntag, 16. April

10:45

Fröhlich

Abendmahl

09:30

Späth

Abendmahl

Ostermontag, 17. April

--

-

--

-

--

-

23. April

10:45

Späth

09:15

Späth

--

-

Sonntag 30. April

--

-

--

-

--

-

Pfarrerin/Pfarrer

Martin Fröhlich (Horrem und Stürzelberg)
Delrather Str. 13, 41541 Dormagen,
Tel.: 34 33; Mail: froehlich@ekd-online.info



Alexandra Späth (Zons und Krankenhaus)
Lessingstr. 24, 41541 Dormagen
Tel.: 22 70- 93, Fax: -94
Mail: spaeth@ekd-online.info

Frank Picht (Dormagen-Mitte und Rheinfeld)
Brandenburger Str. 1, 41539 Dormagen
Tel.: 4 17 80; Mail: picht@ekd-online.info



In Hackenbroich vertritt zur Zeit Pfarrer Fröhlich, in Delhoven Pfarrerinnen Späth.



Rufnummer 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Impressum:
EVA wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Dormagen
Verantwortlich für den Inhalt: Frank Picht

Gemeindebüro

Ostpreußenallee 1; 41539 Dormagen
NEUE TELEFONNUMMER!!!! Tel. 97 86 410
Fax 97 86 411; Mail: gemeindebuero@ekd-online.info

Homepage der Gemeinde: www.ekd-online.info

Kirchen und Gemeindehäuser

Christuskirche Dormagen, Ostpreußenallee 5
Ev. Gemeindehaus Dormagen, Ostpreußenallee 1
Arche Rheinfeld, Rheinfelder Str. 45
Lukaskirche Stürzelberg, Delrather Str. 13
Friedenskirche Zons, Lessingstr. 24
Matthäuskirche Delhoven, Pfauenstr. 8

In Horrem ist die Gemeinde zu Gast im **Seniorenzentrum Markuskirche**, Weilerstraße 18a

Küster/Hausmeister

Rüdiger Göthel, Tel.: 0 177-505 50 52
Rainer Zaun, Tel.: 21 09 49

Spendenkonto der Gemeinde

KD-Bank IBAN DE39 3506 0190 1088 6460 17
Verwendungszweck: "Ev. Kirchengemeinde Dormagen"

Kindertagesstätten und Jugendzentren

Träger von sieben Kindertagesstätten und zwei Jugendzentren ist das Evangelische Sozialwerk e.V.. Infos und Kontaktdaten sind im Internet unter www.evsw-dormagen.de zu finden.

Das Jugendzentrum „Die Rübe“ in Horrem betreibt das Diakonische Werk.

app.chempark.de



51°04'N 6°50'E

NACHBARSCHAFFT KAUFKRAFT.

CHEMPARK – Lebensqualität seit Generationen, für Generationen.

Die Unternehmen im CHEMPARK gehören mit den 3 Standorten in Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen zu den größten Arbeitgebern in NRW. Hier ist genug Platz vom Schülerpraktikanten, der die Arbeitswelt kennenlernt, bis zum erfahrenen Senior. Auch das macht den CHEMPARK zu einem attraktiven Partner.

Currenta GmbH & Co. OHG
CHEMPARK
51368 Leverkusen
www.chempark.de

Powered by **CURRENTA** 

 /chempark
 /chempark

CHEMPARK 

Europas Chemiepark
Dormagen